



EDITORIAL

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Im Januar 2015 hat in unserer Gemeinde die neue 4-jährige Legislaturperiode 2015 – 2018 begonnen. Im Duden steht zum Begriff „Legislaturperiode“ geschrieben, dass es sich dabei um die Amtsdauer einer gesetzgebenden Volksvertretung handelt. In Mörigen sind wir, die gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, diese gesetzgebende Volksvertretung. Der Beginn einer neuen Legislatur ist somit der Zeitpunkt, an dem sich der Gemeinderat Gedanken über die politisch-strategische Ausrichtung und Entwicklung von Mörigen macht. Dieser Prozess ist sehr spannend, eine Herausforderung für uns alle, insbesondere weil sich der Gemeinderat von Mörigen aus frischen und unverbrauchten Kräften zusammensetzt.

Damit wir nicht plan- und ziellos und ohne klare Struktur einfach nur die Tagesgeschäfte bewältigen, hat sich der Gemeinderat anlässlich einer ganztägigen Klausur der Planung über die Entwicklung und Struktur unserer Gemeinde gewidmet und die Schwerpunkte gesetzt. Dieser Klausur ging die persönliche Vorbereitung jedes einzelnen Gemeinderatsmitglieds voraus. Jede und jeder hat sich mit seinem Ressort auseinander gesetzt: Was haben wir in den vergangenen 4 Jahren erreicht? Konnten Ziele / Schwerpunkte nicht realisiert werden, aus welchen Gründen? Was wollen wir in den nächsten Jahren erreichen? Welche Erwartungen und Bedürfnisse haben unsere Bürgerinnen und Bürger? Welche Entwicklungen und Entscheide von Kanton und Bund beeinflussen unsere Gemeinde? Welche Rolle spielen wirtschaftliche Faktoren?

Auf viele dieser Fragen ist zum heutigen Zeitpunkt eine schlüssige Antwort schwierig. Zu viele Faktoren können wir alleine in Mörigen nicht beeinflussen. Es gilt daher, bei der Planung der Legislatur realistische Ziele zu formulieren. Veränderte Rahmenbedingungen müssen jederzeit berücksichtigt werden können, Visionen sollen ihren Platz haben. Das finanzpolitische Umfeld, in dem wir uns bewegen, gibt eine starke Leitplanke vor.

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen in diesem Info die Legislaturziele 2015 – 2018 zu präsentieren. Wir hoffen und sind zuversichtlich, dass wir Mörigen damit sicher durch die nächsten 4 Jahre führen.

**Therese Tschannen, Gemeindepräsidentin
(Ressort Bildung, Sport und Kultur)**

POLITISCH-STRATEGISCHE ZIELSETZUNGEN DES GEMEINDERATES FÜR DIE LEGISLATURZIELE 2015 – 2018

Der Gemeinderat hat an der Klausurtagung vom 22. April 2015 unter anderem folgende Ziele für die Legislaturperiode 2015 – 2018 verabschiedet:

- **Die aufgebaute politische Führungskultur** soll weiterhin durch eine offene Kommunikationsweise und sachliche Transparenz vorgelebt und ausgestrahlt werden. Sie soll durch die Unterstützung und Akzeptanz von Gemeinderatsvorlagen oder –massnahmen das Vertrauen in die politische Führung des Gemeinderates bestätigen.
- **Lehrplan 21.** Bei der Umsetzung des Lehrplans 21 unterstützen wir die Schulleitung und Lehrpersonen. Wir schaffen insbesondere vertretbare Lösungen, um den räumlichen Voraussetzungen gerecht zu werden.
- **Prüfung Verkehrssituation Unterdorf – Freizeitanlage am See.** Hauptsächlich an Wochenenden, verbunden mit schönem Wetter, gibt es durch Parkplatzsuchende ein enormes Verkehrsaufkommen im Bereich des Unterdorfes, welche einen Parkplatz für die Nutzung der Freizeitanlage am See suchen. Der Gemeinderat erarbeitet zusammen mit der Kommission für die Freizeitanlagen am See (KOFAS) ein Konzept, um die Situation zu optimieren.
- Nach Möglichkeit die günstige **Steuersituation** erhalten und die Erhöhung des Steuerfusses vermeiden.
- **Generelles Entwässerungskonzept (GEP).** Sanierung und Ausbau der Entwässerungs-Infrastruktur nach generellem Entwässerungskonzept (GEP) als jährliche Investitionspflicht wahrnehmen.

- **Begleitung Sicherung der Bahnübergänge.** Politisch formell und materiell die Interessen der Gemeinde Möringen für diese komplexen Projekte wahrnehmen.
- **Begleitung Sanierung Hürligraben.** Nach der Genehmigung des Wasserbauplans Hürligraben und des Kredites im Jahr 2013 verfolgt der Gemeinderat unter der Gesamtleitung des Abwasserverbandes VKA die weitere Planung und die Realisierung der 1. Ausbaustufe.

Der Gemeinderat

SCHLÜSSELZIELE 2015 FÜR DEN GEMEINDERAT

Basierend auf dem Leitbild der Gemeinde Möringen und den politisch-strategischen Zielsetzungen des Gemeinderates für die Legislaturperiode 2015 – 2018 hat der Gemeinderat folgende Schlüsselziele für das Jahr 2015 definiert:

- **GEVER (GESchäftsVERwaltung).** Planung und Einführung der elektronischen Geschäfts- und Dokumentenverwaltung auf den 1. Januar 2016 in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeschreiber und Finanzverwalter.
- **Neuer Auftritt.** Weiterbearbeitung des Konzepts Corporate Identity und Corporate Design und Vorbereitung zur Einführung auf den 1. Januar 2016.
- **Schaffung neue Verwaltungsstelle.** Erarbeitung Pflichtenheft in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeschreiber und Finanzverwalter, Stellenausschreibung, Festlegung der Anstellungsbedingungen, Anstellung und Einarbeitung.
- **Finanzen.** Der Gemeinderat verfolgt die finanzpolitische Entwicklung und leitet daraus die Strategie für Möringen ab.
 - **Umsetzung Budget**
Umsetzung des von der Gemeindeversammlung und dem Gemeinderat genehmigten Budgets 2015.
 - **Quartalsberichte**
Die Quartalsberichte werden durch den Finanzverwalter zu Händen des Gemeinderates per 31.03.; 30.06.; 30.09. und 31.12.2015 erstellt.

- **Massnahmen von Aare Seeland mobil AG (ASm) und Tiefbauamt im Abschnitt Mörigen.** In Zusammenarbeit mit der ASm und dem Tiefbauamt Kreis III die Sicherung der Bahnübergänge im Abschnitt Mörigen planen und die damit verbundenen flankierenden Massnahmen auf die Gemeindestrassen abstimmen.
- **Wasserbauplan Hürliqraben.** In Zusammenarbeit mit dem Verband für Kanalisation und Abwasserreinigung VKA die Realisierung der 1. Bauetappe im Herbst/Winter 2015/2016 planen und ausführen.

Der Gemeinderat

AUSZUG AUS DEN JAHRESZIELEN 2015 DER KOMMISSIONEN, RESSORTS & VERWALTUNG

Baukommission

- **Massnahmenplan generelles Entwässerungskonzept (GEP).** Gemäss genehmigtem GEP-Konzept vom Januar 2015 gilt es auf der Grundlage der Massnahmenkarten nach Priorität Teil-Sanierungskonzepte zu definieren, welche in den nächsten Jahren laufend umgesetzt werden.
- **Erarbeitung Strassenzustandskataster.** Der Zustandskataster aus dem Jahre 2011 ist zu aktualisieren und an die HRM2-Vorgaben anzupassen.
- **Erkenntnisse aus Arbeitsplatzbewertung.** Prüfen und wo Bedarf umsetzen der Erkenntnisse aus der Arbeitsplatzbewertung.
- **Bauprojekt Sanierung altes Schulhauses.** Beim alten Schulhaus besteht Unterhaltsbedarf an der Gebäudehülle (Fassade, Dach, Spengler). Im Untergeschoss gibt es im Werkraum Probleme mit feuchten Wänden. Eine Voruntersuchung der Kanalisations-Grundleitungen wurde in Auftrag gegeben, wonach Bauschäden festgestellt wurden. Ein Bauprojekt soll den Gebäudezustand im Detail erfassen und die daraus folgenden Kosten aufzeigen.
- **Sanierung Sanitäranlagen altes Schulhaus (Knaben-WC).** Das alte Schulhaus weist im Bereich des Knaben-WC starken Unterhaltsbedarf auf. Zudem bestehen bereits Wasserschäden

aus korrodierten Entwässerungsleitungen. Die WC-Anlage ist umgehend zu sanieren.

- **Sanierung Pumpenhaus am See.** Mit den Arbeiten an der Gebäudehülle und an der Umgebung sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.
- **Kanalisations- und Belagssanierung Oberdorfstrasse.** Das Inlining der Kanalisation wurde gegen Ende 2014 abgeschlossen. Mit dem Einbau des Deckbelages im Spätsommer 2015 folgt nun die letzte Etappe der mehrjährigen Arbeiten.
- **Sanierung Hürligrabens.** Die Baukommission wird die Sanierung des Hürligrabens begleiten.

Bildungskommission Sutz-Lattrigen – Mörigen (BIKO)

- **Umsetzung Sitzgemeindevertrag.** Die BIKO begleitet und überwacht die Umsetzung des auf den 1. Januar 2015 in Kraft getretenen Sitzgemeindevertrages zwischen Sutz-Lattrigen und Mörigen.
- **Sanierung und Optimierung Schulhaus Sutz-Lattrigen.** Die BIKO arbeitet aktiv bei der Planung zur Sanierung und Optimierung des Schulhauses in Sutz-Lattrigen mit und unterstützt somit den Gemeinderat. Die Schulleiterin und die Lehrpersonen werden in den Prozess einbezogen.
- **IT-Konzept.** Es wird eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines IT-Konzepts gebildet. Das Ziel ist es, die Grundlagen zum Ersatz der Schüler- und Lehrer-PC's im Hinblick auf den Budgetprozess 2016 und 2017 zu erarbeiten.

Kommission für die Freizeitanlagen am See (KOFAS)

- **Erarbeitung Verkehrskonzept.** Ein Verkehrs- und dazugehöriges Parkkonzept im Zusammenhang mit der Freizeitanlage am See erstellen.
- **Ausarbeitung Parkkonzept am See.** Die Kofas erarbeitet ein Parkkonzept für die kommenden Jahre um die Gebühren verbrauchergerecht einzuziehen.
- **Umsetzung und Krediteinholung Parkkonzept am See.** Der benötigte Kredit wird an der Gemeindeversammlung eingeholt und die KOFAS plant und begleitet die Umsetzung dieses Konzepts.

- **Übersichtstafel am See kreieren.** Zentrale und übersichtliche Informationstafel für den Betrieb am See anstelle der vielen unterschiedlichen Informationen.
- **Infrastruktur Gästesteg prüfen.** Durch das neue Angebot Energiesäule am Gästesteg, wurde der Nachfrage Rechnung getragen. Entspricht diese Lösung den Bedürfnisse und wie wird dies genutzt?

Ressort „Landwirtschaft und Umwelt“

- **Vernetzungskonzept überprüfen.** Das bereits eingeführte Vernetzungskonzept überprüfen und falls notwendig weiter anpassen. Schnittstellen koordinieren.

Ressort „Öffentliche Sicherheit“

- **Kontaktaufnahme und Interessenvertretung in den diversen Gremien (Feuerwehr Regio Täuffelen, Gemeindeverband öffentliche Sicherheit, Regionales-Führungs-Organ, Regionales Ausbildungszentrum Büren).**

Gemeindeverwaltung

- Sicherstellung reibungsloser Ablauf der **Nationalrats- und Ständeratswahlen vom 18.10.2015.**
- **Aktive Unterstützung und Beratung des Gemeinderates und der Kommissionen** in der täglichen Arbeit.
- **Effiziente Führung der Gemeindeverwaltung.**
- Aufstarten **Anlagebuchhaltung** mit Bezug von Daten der Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie des Archivplanes.

Der Gemeinderat

UNSER „LÄDELI“ IST GESCHICHTE.....

Jahrzehnte gehörte das „Lädéli“ zu unserem Dorf. Seit 1975 waren Vreni und Chrigu Fankhauser die Verkäufer im Dorfladen und seit Anfang 1977 betrieben sie diesen in Eigenregie. Auch die dorfeigene Milch wurde bis 2013 im „Lädéli“ abgegeben und so z. T. auch direkt wiederverkauft.

Ausser am Mittwochnachmittag war das „Lädeli“ von früh bis spät immer geöffnet. Schon lange waren auch die Öffnungszeiten an Samstagen bis 17h der Zeit voraus.

Die verschiedenen Käsesorten sowie die ortseigene Milch gehörten zum Angebot. Das „Lädeli“ hatte auch sonst ein reiches Sortiment; fast alles hat man auf den wenigen Quadratmetern gefunden. Das „Lädeli“ war nicht eine Goldgrube für Vreni und Chrigu, für die EinkäuferInnen aber schon. In manchen Haushalten hiess es oft: „Geisch no hurti is Lädeli?“ Und wie viele Kilos Pica die jüngste Generation vertilgte, bleibt ein wohlbehütetes Geheimnis ☺! Jedenfalls war oft Grossandrang ein paar Minuten nach Schulschluss.

Vergangen sind nun die Zeiten, als Chrigu bei der Milchannahme zufrieden vor sich hin jodelte, noch schnell eine feine Fonduemischung geholt werden konnte, feine Käseplatten bestellt wurden und bedürftigen MörigerInnen der Einkauf nach Hause gebracht wurde.

Liebes Vreni, lieber Chrigu. Wir danken Euch herzlich im Namen der Bevölkerung und des Gemeinderates von Mörigen für die jahrelange Prägung vom „Lädeli“ für unser Dorf. Wir wünschen Euch am Beundenweg alles Gute, noch viele schöne gemeinsame Velotouren, viel Spass beim Skifahren und auf ein Wiedersehen an anderen Ecken im Dorf.

Wir vermissen das „Lädeli“ schon heute....

Der Gemeinderat

INFORMATIONEN DER STIFTUNG „EGGÄCKER“

Das Siegenthaler-Haus an der Schulstrasse wurde vor über 10 Jahren gebaut.

5 sehr schöne 3.5 Zimmer Wohnungen stehen für unsere Senioren zur Verfügung.

Von den Parkplätzen in der Einstellhalle gelangt man per Lift direkt vor die Wohnungstür und alle Wohnungen sind rollstuhlgängig. Mit 107m² Wohnfläche und dem schönen Innenausbau sind die Wohnungen grosszügig ausgelegt.

Zur Zeit ist das Haus voll vermietet, Mieterwechsel kommen jedoch immer vor.

Wer Interesse am Wohnen im Seniorenhaus hat, kann sich bei Herrn Linder der IMADA AG in Biel melden (Tel. 032 323 45 25). Möriger Seniorinnen und Senioren werden bei einer Neuvermietung bevorzugt.

Stiftung Eggäcker

ZIRKUS-THEATER-ZIRKUS

Primarschule
Sutz-Lattrigen
Mörigen



Die Primarschule Sutz-Lattrigen - Mörigen plant dieses Grossprojekt seit über einem Jahr.

Die Idee:

Die ganze Schule beschäftigt sich während eines Schuljahres immer wieder in irgendeiner Form mit und für dieses Projekt, welches sowohl Zirkus- wie auch Theaterelemente enthält. Numa Gaudy aus Sutz ist Zirkuspädagoge und unterstützt uns dabei. Schulklassen wie auch Kinder, welche ein Freifachangebot besuchen, helfen gleichermassen mit. Ende Sommer hat zur finanziellen Unterstützung ein sehr erfolgreicher Sponsorenlauf stattgefunden.

Nun stecken wir bereits mitten in der Endphase unseres Projektes. Die Theatertruppe übernimmt die Rahmengeschichte mit dem Titel „O du mein Sultan“, die Lehrkräfte haben im Herbst einen Zirkusworkshop besucht, Akrobatikgruppen trainieren, Dekorations- und Kostümteams zum Rahmenthema „1001 Nacht“ sind an der Arbeit, die Schulhausfenster wurden orientalischem geschmückt und eine Klasse ist für die ganze PR verantwortlich.

Die Aufführungen finden am 19. und 20. Juni 2015 statt.



Primarschule Sutz-Lattrigen - Mörigen

WIN³ – DREI GENERATIONEN IM KLASSENZIMMER



AUFRUF AN DIE SENIORINNEN UND SENIOREN

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Wir wollen ab Schuljahr 2015-2016 in unserer Primarschule, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, mit dem Generationenprojekt Win³ starten.

- Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler von Ihrem Erfahrungswissen, Ihrer Geduld und Zeit profitieren lassen.
- Unsere Schülerinnen und Schüler sollen persönliche Beziehungen zu älteren Menschen im Umfeld Schule erleben können.
- Unsere Lehrkräfte bereichern und entlasten Sie mit Ihrer Unterstützung im Unterricht.
- Sie erhalten Einblick in die heutige Schulwelt der Lehrkräfte und der Kinder und erhalten persönliche Wertschätzung für Ihre Hilfe. Ein Tag in der Schule bringt Ihnen Abwechslung und Freude in Ihren Alltag.

Bitte lesen Sie den untenstehenden Flyer der Pro Senectute. Möchten Sie mehr Informationen, so finden Sie diese auf www.winhoch3.ch, bei der Schulleitung Yvonne Nobs, 032 397 02 06 oder direkt bei Pro Senectute Biel, 032 328 31 11.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich für einen Einsatz bei uns oder an einer anderen Schule melden (Adresse siehe nächste Seite)!

Flyer der Pro Senectute Region Biel/Bienne-Seeland

Liebe Seniorin, lieber Senior

Ihre Lebenserfahrung,
Ihr Wissen und Ihre
Geduld sind gefragt!

Sie können Ihre Fähigkeiten
im Rahmen eines
Generationenprojekts von
Pro Senectute
Biel/Bienne-Seeland
in den Schulen einbringen.



Sind Sie gerne mit Kindern zusammen und haben Sie zwei bis vier Stunden pro Woche Zeit im Klassenzimmer mitzuwirken:

- beim Rechnen und Lesen mit einzelnen Kindern
- beim Geschichten erzählen und Vorlesen
- bei Französischkonversation in einer kleinen Gruppe
- als Zeitzeugen im Geschichtsunterricht
- beim technischen oder textilen Gestalten
- beim Zuhören oder bei Projekten und Exkursionen

Sie benötigen dafür keine Ausbildung als Lehrerin oder Lehrer. Freude, Neugierde und Offenheit mit Kindern zu arbeiten, reichen für den freiwilligen Einsatz.

Sind Sie interessiert?

Melden Sie sich bei Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland
Telefon 032 328 31 11 oder monica.pianezzi@be.pro-senectute.ch
oder pascale.wettenschwiler@be.pro-senectute.ch

Primarschule Sutz-Lattrigen - Mörigen

MÖRIGER-KELLER-BAHN (MKB)

Der jüngste Verein Mörigens stellt sich vor

Unter dem Namen Möriger-Kellerbahn (MKB) besteht ein nichtgewinnorientierter Verein. Der Zweck des Vereins ist:

- zusammen dem Eisenbahnhobby frönen
(vor allem H0 – Märklin)
- aus Kellern und Estrichen vorhandenen Schienen und Loks wieder zum Einsatz zu bringen.
- Bau von Modulanlagen – H0, H0m und N
- nicht eine perfekte Modellbahn zu betreiben, sondern Spass am Fahren und Bauen haben
- Förderung von Kindern und Jugendlichen, die Modellbahnen bauen wollen
- Ausflüge und Besuche von Eisenbahnveranstaltungen, Modellbautagen und zu Klubanlagen, sowie gesellige Anlässe

Mit grossem Erfolg wurde, noch vor der Vereinsgründung, unser erster Fahrtag am 18. und 19.10.2014 durchgeführt. Zusammen mit dem Modelleisenbahnclub Seebezirk konnten wir etwa 300 Gäste empfangen, davon viele Eltern mit Kindern.



Der Verein hat sich anlässlich einer Gründungsversammlung am 12.11.2014 in Mörigen konstituiert. Der aktuelle Vorstand besteht aus Hubert Allemann, Daniel Karrer und Bert Paul Rauhut.

Nach unserem Fahrtag im Oktober haben wir von vielen Seiten Schienen und rollendes Material geschenkt bekommen. Am 09.12.2014 haben wir all das Material gesichtet und sortiert. Für uns war es wie Weihnachten. Wir haben uns sehr gefreut und danken allen Spendern. Das Material wird bei unserem Anlagebau weiter eingesetzt.

Nicht nur mit H0-Schienen, auch mit der kleineren N-Spur bauen wir Module. Aus den Vereinigten Staaten kommt die Idee T-TRAK, bei der auf einfache Weise Spur N-Module erstellt und auf dem Tisch lose aufgebaut werden. Diese Module folgen einer internationalen einfachen Norm.

Der Vorteil eines normgerechten Modulbaus liegt auch darin, dass wir mit unseren Modulen an Ausstellungen oder "Conventions" teilnehmen können. Eine der nächsten internationalen Veranstaltungen ist die 10 NScale Convention 2015 in Stuttgart, die von uns besucht werden wird.

Weitere Informationen, Berichte und unsere Termine sind auf unserer Homepage (www.moerigerkellerbahn.ch). Neue Modellbahnfreunde, die mithelfen und mitbauen wollen, sind immer gerne willkommen.

Möriger-Keller-Bahn

DIE VERWALTUNG MELDET

- **Veranstaltungshinweise in der Gemeinde**

05.05.2015	Seniorenrat	Besuch und Führung im „Zytglogge-Turm“ in Bern
19.05.2015	Dorfverein	Höck
05.06.2015	Musikgesellschaft	öffentliche Probe für Seel. Musiktag
06.06.2015	Musikgesellschaft	Seel. Musiktag Biel
08.06.2015	Gemeinde	Gemeindeversammlung
11.06.2015	Dorfverein	Höck
27.06.2015	Dorfverein	Bräteln am See
28.06.2015	Musikgesellschaft	St. Jodel Gottesdienst
01.07.2015	Dorfverein	Höck
Juli	Seniorenrat	Dampfschiff-Rundfahrt "Neuchâtel"
01.08.2015	Gemeinde + Dorfverein	1. Augustfeier
14.08.2015	Dorfverein	Höck
22.08.2015	Dorfverein	Bräteln am See
27.08.2015	Gemeinde	Seniorenausflug
11.09.2015	Gemeinde	Jungbürgerfeier
15.09.2015	Dorfverein	Höck
Ende September	Seniorenrat	Archäologischen-Dienstes Kanton Bern in Sutz-Lattrigen
14.10.2015	Dorfverein	Lesung Martin Bühler
15.10.2015	Dorfverein	Höck
17.10.2015	Dorfverein	Winterbörse
18.10.2015	National	Stände- und Nationalratswahlen
26.10.2015	Gemeinde	Bürgerforum
27.10.2015	Seniorenrat	Infoveranstaltung Patientenverfügung
31.10.2015	Dorfverein + Feldschützen	Music-Night
01.11.2015	Musikgesellschaft	Mörigerpredit
06.11.2015	Gemeinde	Seniorenaperò
11.11.2015	Dorfverein	Höck
18.11.2015	Dorfverein	Grittibänz backen
03.12.2015	Dorfverein	Adventsanlass
05.12.2015	Dorfverein	Samichlousfeier

06.12.2015	Musikgesellschaft	Adventskonzert Kirche Täuffelen
07.12.2015	Gemeinde	Gemeindeversammlung
11.12.2015	Dorfverein	Höck

2016

22.01.2016	Musikgesellschaft	Hauptversammlung
18.03.2016	Dorfverein	Generalversammlung
02.04.2016	Musikgesellschaft	Jahreskonzert
02.-05.09. + 09.-11.09.	Feldschützen	Seel. Landesteilschiessen

Weitere Aktivitäten der Vereine unter:

- <http://www.dorfvereinmoerigen.ch>
- <http://www.sportverein-moerigen.ch>
- <http://www.mginsmoerigen.ch>
- <http://www.tbmörigen.ch>
- <http://www.moerigerkellerbahn.ch>

- **GA-Tageskarten**

Auch im Jahr 2015 stehen Ihnen jeweils zwei GA-Tageskarten zur Verfügung.



Als MöriegerInnen bezahlen Sie Fr. 38.-- pro Tageskarte. An Auswärtige wird die Tageskarte zu Fr. 45.-- abgegeben. Reservieren Sie die Tageskarte drei Arbeitstage vor dem Reisedatum, kostet diese für Mörieger Fr. 32.-- und für Auswärtige Fr. 38.-- sofern noch verfügbar. Ist die Tageskarte am Reisetage noch frei und Sie wollen diese benutzen, zahlen Sie noch Fr. 20.-- pro Karte.

Reservieren Sie Ihre Tageskarte so früh wie möglich!

Mit der Tageskarte reisen Sie wie mit einem Generalabonnement: unabhängig und unbeschränkt.

Die Tageskarte ist gültig auf Bahnen, Schiffen und Postautolinien sowie auf Tram/Busstrecken in den meisten Schweizer Städten und Agglomerationen.

Mit dem Tagesklassenwechsel (Fr. 51.--, ab 09.00 Uhr Fr. 38.--) gönnen Sie sich für einen Tag den Luxus der 1. Klasse. Oder nutzen Sie den Streckenklassenwechsel: Für die Strecke der

Biel – Zürich-Flughafen bezahlen Reisende mit einer Flexicard einen Zuschlag von Fr. 18.50 (einfache Fahrt).

Bezug und Reservation der Tageskarte über die Finanzverwaltung Mörigen (Tel. 032 397 02 04).

- **Trinkwasserqualität in der Gemeinde Mörigen**

Die Untersuchungsergebnisse haben ergeben, dass das gesamte Trinkwasser der Gemeindeversorgung den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Untersuchungsergebnisse vom 15.08.2014 (chemisch) sowie 07.02.2014, 01.08.2014 und 16.01.2015 (bakteriologisch):

- | | | |
|----|--|---|
| a) | Bakteriologische Qualität: | einwandfrei |
| b) | Gesamthärte in
franz. Graden: | 20.4 °fH
(mittelhartes Wasser) |
| c) | Nitratgehalt | 6.9 mg/l
(Toleranzwert 40 mg/l) |
| d) | Herkunft
des Wassers | Grundwasser
der Fassung Worben
Grundwasser der Fassung
Gimmiz/Walperswil |
| e) | Behandlung
des Wassers | Fassung Worben:
UV-Desinfektion
Fassung Gimmiz: zum Teil
UV-Desinfektion |
| f) | Kontaktstelle für
weitere Auskünfte | Seel. Wasserversorgung
Worben (Tel. 032 387 20 40) |

- **Schliessung Gemeindeverwaltung über Auffahrt 2015**

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag nach Auffahrt, das heisst am

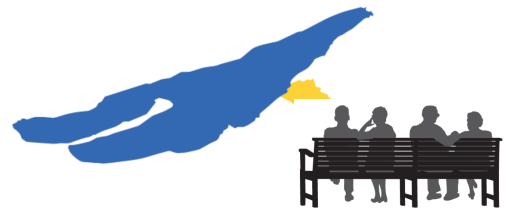
Freitag, 15. Mai 2015

den ganzen Tag geschlossen.

Besten Dank für das Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

MITTEILUNGEN SENIOREN-RAT MÖRIGEN



*„Die wahre Lebenskunst besteht darin,
das Alltägliche immer wieder aus einem neuen Blickwinkel zu erleben“
ck/15*

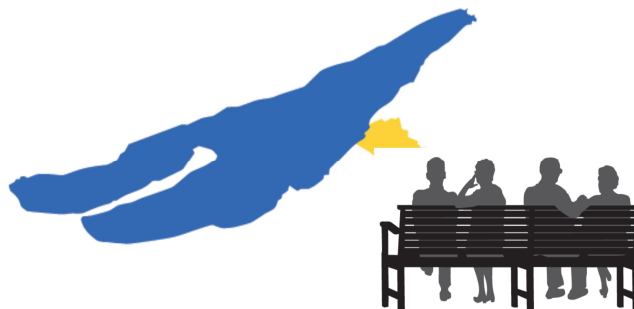
DIENSTLEISTUNGS-, VERANSTALTUNGS- UND ERLEBNISKALENDER 2015

- **DIENSTLEISTUNGSANGEBOTE 2015 SENIOREN-RAT:**
 - Einkaufs- und Hauslieferungsdienst für die Grundbedürfnisse auf Anfrage bzw. Bestellung
 - Rotkreuz-Fahrdienst (organisiert durch SRK; Kontaktperson Sonja Kjlsberg 032 397 13 59)
 - Beiratshilfe auf Anfrage und/oder Bedürfnis bzw. Problemstellung

- **TAGES- UND ERLEBNIS-VERANSTALTUNGEN 2015:**
 - Besuch und Führung im „Zytglogge-Turm“ in Bern 5. Mai 2015
 - Dampfschiff-Rundfahrt „Neuchâtel“ Juli 2015
 - Seniorenausflug (Organisation Gemeinde) 27. Aug. 2015
 - Nachmittagsspaziergang oder Transport ins von Rütte-Gut und zur Station des Archäologischen-Dienstes Kanton Bern in Sutz-Lattrigen Ende September
 - Informationsveranstaltung „Patientenverfügung“, Aula Möriegen 27. Oktober 2015
 - Seniorenapéro (Organisation Gemeinde) 6. Nov. 2015

- **PERIODISCHE AKTIVITÄTEN 2015:**
 - Senioren-Mittagessen im Seeblick (jeden 2. Donnerstag im Monat nach Plan der Gemeinde)
 - Senioren-Jassnachmittag im Seeblick (jeden 2. Mittwochnachmittag im Monat mit Sonja Kjlsberg)

- English-conversation afternoon im Seeblick (jeden 2. Dienstagnachmittag im Monat mit Jane Salzmann)
- Senioren-Gymnastik in der Turnhalle (jeden Dienstagmorgen mit Sandra Suter, SVM)
- **ZUSÄTZLICHE PLANUNG UND ORGANISATION:**
Kurse und Informationsveranstaltungen nach Bedürfnis, Nachfrage oder Ideen aus dem Kreise der Seniorinnen und Senioren.
- **WICHTIG ZU WISSEN:**
 - Dieses Info I/ 2015 zeigt die Jahresübersicht auf.
 - Neu sind die Informationen auch auf der Webseite der Gemeinde (www.moerigen.ch) im Fenster „Vereine und Parteien“, „Seniorenrat“ aufgeschaltet mit Links zu einzelnen, aufgeschalteten Dokumenten.
 - Ein Event-Flyer mit Anmeldetalon wird für die einzelnen Veranstaltungen jeweils zusätzlich versandt.
- **MITGLIEDER UND KONTAKTE:**
 - Edelmann Hansjörg
Tel. 032 397 14 87 E-Mail: edelmann@evard.ch
 - Hurni Mary-Ann
Tel. 032 397 14 06 E-Mail: maryhurni@bluewin.ch
 - Kuntz Camille
Tel. 032 397 21 16 E-Mail: camille.kuntz@bluewin.ch
 - Salzmann Jane
Tel. 032 397 17 27 E-Mail: jane.salzmann@bluewin.ch



**Mit freundlichen Grüßen
Seniorenrat Mörigen**